Lagerzeitung





Liebe Kinder,

mittlerweile ist es schon wieder einen Monat her, dass wir gemeinsam zwei Wochen in Kirchähr verbracht haben.

47 Kinder, 19 Gruppies, 3 Köche, 2 Waldschrats, 1 Pfarrer, 17 Zelte... Viel mehr hatten wir nicht mitgebracht. Viel mehr brauchten wir aber auch gar nicht. Denn wir hatten einen tollen Zeltplatz, viel Wald, natürlich unseren Bach und, nicht zu vergessen, bestimmt 500 Kilogramm Gepäck in den Koffern! Aber das Wichtigste: Wir haben alle Vorfreude mitgebracht. Und die hat sich auf jeden Fall gelohnt!

Wir haben gemeinsam unsere Piratenflagge gehisst, Fußball gespielt und Hütten im Wald gebaut. Wir haben bei der Schnitzeljagd unsere Matrosenkollegen gerettet. Wir haben bei der Nachtolympiade, der Nachtwanderung und einem Überfall sogar die Nacht zum Tag gemacht. Wir haben uns Theaterstücke zum Thema Piraten ausgedacht und aufgeführt. Wir haben einen Postenlauf im Wald veranstaltet und sind zwei Mal zum Herthasee gelaufen, um dort zu schwimmen. Wir haben Freundschaftsbänder geknüpft, gebatikt, unsere Hände und Füße eingegipst, Specksteine geschnitzt und Piratenschiffe aus Korken gebaut. Wir haben abends am Lagerfeuer gesungen, Nachtwache gehalten und in

den Zelten Geschichten erzählt. Wir sind über die Seile am Bach geklettert, waren im Bach baden und sind auf unserer Wasserplane gerutscht. Wir sind über die Slackline gelaufen, haben uns mit Wasserbomben abgeworfen oder auch einfach mal nur in die Sonne gelegt. Wir haben gemeinsam gegessen, gebetet und Gottesdienst gefeiert.

Und vor allem haben wir uns kennen gelernt, haben zusammen erzählt und gelacht, Freunde gefunden und eine Menge Spaß gehabt.

Egal ob wir schwitzend aus dem Tal herausklettern mussten, um an den Herthasee zu kommen. Egal, dass wir kaum Schlaf hatten und es oft viel zu heiß war, um sich bewegen zu wollen. Egal, dass wir früh aufstehen mussten und Ameisen durch die Zelte gekrabbelt sind. Egal, wie viel wir über den Spüldienst gemeckert haben. Was uns im Gedächtnis bleiben wird, sind nicht die Streitereien, das Heimweh oder die Tränen, sondern die Gemeinschaft und der unglaubliche Spaß, den wir alle gemeinsam hatten.

Danke an euch, dass ihr bei allem mit viel Freude dabei wart! Bestimmt war es eurer guten Laune zu verdanken, dass wir in diesen zwei wunderschönen Wochen nicht ein einziges Mal Regen hatten!

Lena

Zelte



Die Ghetto-Matrosen Sebastian, Nina; Maxi, Basti, Lucas, Lennard, Christoph, Christian



Die Kopfgeldpiraten Max, Fabienne; Flo, Leonel, Sebastian, Sebastian, Tobi



Die Pirate Boys Jonathan, Ocki; Simon, Marco, Valentin, Simon, Alex, Moritz



Die Piratengirls des Gelbachs Isabel, Annemarie, Christiane; Eva, Anika, Karla, Saskja, Felina, Kerstin



Der Schrecken der See Biene, Sarah, Nina; Elena, Maja, Lena, Emely, Alicia



Die Partypiraten David, Tülp; Paul, Marius, Daniel, Jonathan, Justin, Tim



Die Riverpirates Lena, Franzi; India, Ella, Maria, Sascha, Theresa



Die Skull Pirates Hanke, Denise; Lukas, Elias, Leander, Nicklas, Jona, Paul, Jan

Programm

| Freitag | Abreise | | | | | | |
|-------------------|---|--|--|--|--|--|--|
| Donners- tag | Schwimmb Lagerralye l, Saustif- ad tprüfung | | | | | | |
| Mitwoch | Schwimmb ad | | | | | | |
| Dienstag | Schnitzel- jagá, Ncht- olympi- ade | | | | | | |
| Montag | Postenlauf | | | | | | |
| Sonntag | Aus- schlafen, Gottes- dienst | | | | | | |
| Samstag | 50- Punkte- Spiel, Theater- Workshops | | | | | | |
| Freitag | Workshops | | | | | | |
| Donners- tag | | | | | | | |
| Dienstag Mittwoch | Badesee Hüttenbau Fußball | | | | | | |
| Dienstag | Badesee | | | | | | |
| Montag | Ankunft, Flaggen malen, Platz- erkun- dung, Kennen- lern- spiele | | | | | | |

Berichte der Kinder

Der Hüttenbau

Zeltlagerbewohner am Lagerfeuer und liefen dann in den Wald, um die Höhlen zu bauen. Insgesamt gab es 8 Zelte, die um den Preis der "stabilsten, der sichersten und der schönsten Hütte" kämpften. Es gab viele schöne Hütten, doch nur eine ist die schönste... und die hatten die coolen Ghetto-Matrosen.

Die Ghetto-Matrosen



Der Hüttenbau

Am Mittwoch, dem 10.7.13 stand auf dem Tagesplan Hüttenbau an. Beim Frühstück schmierten wir uns Lunchpakete und um 10:30 Uhr sind wir mit unsere Gruppis in den Wald gegangen und haben uns einen Platz zum Bauen gesucht.

Als wir eine Weile gesucht hatten, fangen wir einen geeigneten Platz. Als wir einen groben Bauplan hatten, suchten wir uns lange und dicke Äste.

Nach gefühlten 10 Stunden waren wir dann endlich fertig. Daher kamen nun die Schradis und prüften unsere Hütten.

Um unsere Hütte vorzustellen, präsentierten wir sie wie ein Museum. Wir führten die Schradis herum, erzählten ihnen eine Sage über das Museum und boten ihnen ein echtes Piratenessen (Hühnchen mit Rum) an. Am Ende rüttelten sie am Dach und dadurch fielen ein paar Äste hinunter.

Am Abend saßen wir um das Lagerfeuer und sangen. Nach ein paar Liedern wurde das Ergebnis verkündet und wir (Die Piratengirls des Gelbachs) wurden zweiter.

Das Zelt "Die Ghetto-Matrosen" mit dem Gruppi Eser wurde erster.

Saskja und Eva

Der Postenlauf

Am Montag, dem 15.7. stand auf dem Tagesplan der Postenlauf an. Da wir die letzten zwei Zeltlager schon dabei waren und den Postenlauf also schon kannten, freuten wir uns schon darauf. Um 10:30 Uhr sollten wir alle zusammen kommen und uns in einen Kreis aufstellen. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und bekamen eine Schatzkarte auf der unser Weg eingezeichnet war.

Alle halbe Stunde lief eine der Gruppen los. Von Posten zu Posten arbeiteten wir uns nach vorne. Es hat wirklich viel Spaß gemacht, doch es war ein wirklich sehr heißer Tag und das machte den langen Weg beschwerlich. Er führte zum Teil mitten durch den Wald.

Manche Stationen waren leichter zu lösen, andere eher schwer. Viel Spaß haben uns zum Beispiel gemacht: Das Luftballonweitwerfen oder das Entknoten des Menschenknotens.

Doch da der Weg nicht gerade kurz war (9,6 km), freuten wir uns dann doch alle, als wir wieder im Lager angekommen waren. Abends am Lagerfeuer wurden die Platzierungen verkündet. Durch Zufall hatte die dritte Gruppe Platz 3, die zweite Platz 2 und die erste Platz 1. Es war zwar ein anstrengender, aber ein schöner Tag.

Felina

Das Zeltlager in Zahlen

| 160 lMild | ch . | 36 kg | Hackfleisch |
|-----------|------------------|----------|----------------------|
| 300 lTee | | 150 | Bratwürste |
| 100 l Kak | ąo | 56 | Packungen Cornflakes |
| 120 kg | $\mathcal{B}rot$ | 300 | Fischstäbchen |
| 38 kg | Käse | 170 | Frikadellen |
| 52 kg | Wurst | 200 | Pfannkuchen |
| 20 kg | Gewürzgurken | 100 Roll | en Toilettenpapier |
| 40 Kg | Nudeln | | |

Piraten wieder in den heimatlichen Hafen eingelaufen

Die Piraten aus den vier Pfarrgemeinden Oestrich, Mittelheim, Winkel und Hallgarten sind nach großer Kaperfahrt wieder glücklich im heimatlichen Hafen vor Anker gegangen.

Ziel ihrer Fahrt war das große Zeltlager in Kirchähr im Gelbachtal. Dort hatten die fast 50 Buben und Mädchen sowie 20 'Gruppies' Waldschrate und Smutjes' ihre Zelte auf-geschlagen - auch dank vieler fleißiger Helfer. Sogar ein für die Piraten typisches 'Falkennest' in Form eines aus-gedienten Wein-fasses auf einem dicken Pfahl wurde errichtet. Auch Pfarrer Mani war dabei und sorgte dafür, dass die 'wilden' Piraten ihren geistlichen Beistand bekamen.

Bei herrlichem Wetter gab es viele Spiele und Aktionen rund um das Thema 'Piraten'. So gab es einen Theater-Workshop wo mehrere Gruppen ein Theaterstück texten, inszenieren und spielen mussten, in dem die Worte Flaschenpost, einsame Insel und der Haselnusscreme-Schatz 'Nutoka' eingebaut werden mussten. Dabei zeigten die Kinder eine erstaunliche Begabung und Phantasie. Und abends am Lagerfeuer gab es spannende Geschichten vom Klabautermann und dem Fliegenden Holländer.

Natürlich gab es auch ein Fußball- und Schachturnier, eine NachtOlympiade, Postenlauf, Schnitzeljagd und noch viele andere spannende
Spiele. Bei der großen Hitze boten dann der unmittelbar am Lagerplatz
vorbeifließende Gelbach und ein Badesee willkommene Abkühlung. Auch ein
feindliches Entermanöver' galt es zu überstehen. Aber dank der selbst
gebauten "Kanonen" konnte der Überfall erfolgreich ab-gewehrt werden. Ein
besonders "Highlight" war das Basteln von kleinen Piraten-Schiffen aus alten
Sektkorken, die dann ihre Seetüchtigkeit bei einer Regatta auf dem Gelbach
beweisen mussten.

Für die gute Stimmung sorgten auch die Smutjes. So gab es auf der Speisekarte z.B. 'Kanonenkugeln mit Schießpulver' (Semmelknödel mit Pilzrahmsoße) oder 'Tentakeln mit blutiger Fleischbeilage' (Spaghetti mit Tomaten-Hackfleischsoße) und natürlich das schon berühmte kalte Buffet am Sonntag. Viel zu schnell verging die Zeit und nach dem abschließenden Gottesdienst im heimatlichen Hafen von Sankt Martin waren sich alle einig: Ein großes Lob und dickes 'Dankeschön' an alle ehrenamtlichen Helfer und: Nächstes Jahr sind wir wieder dabei. **Ahoi!**

Rätsel

| Α | S | Е | R | U | С | G | Х | М | Е | Α | N | Е | L | K |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| L | K | В | Е | S | Е | R | N | С | F | L | О | S | Р | Χ |
| G | Т | S | В | R | Е | Н | Α | О | Α | K | L | С | М | Α |
| В | Т | U | Е | L | Р | В | D | М | Υ | G | E | F | K | S |
| 0 | X | R | С | Т | Υ | R | L | Е | S | K | V | Т | С | I |
| Р | J | В | С | F | I | В | S | W | N | Е | U | J | S | W |
| Н | K | Α | Α | N | N | E | М | Α | R | I | E | В | М | L |
| U | R | N | N | Υ | С | U | Н | В | N | Χ | S | Α | D | Н |
| С | Н | R | I | S | Т | I | Α | N | Е | Т | В | Е | Α | W |
| М | N | Е | N | Е | I | В | Α | F | Е | В | K | E | V | N |
| Z | L | R | Н | Α | Z | K | М | F | R | Α | N | Z | I | L |
| N | L | Е | K | S | Α | R | Α | Н | Р | I | S | Α | D | K |
| Α | I | В | J | 0 | Н | N | N | Υ | N | S | R | Т | R | М |
| F | М | S | Е | L | N | Т | V | Α | В | I | М | Α | X | K |

Finde alle Namen der Gruppis, Küche und Waldis (senkrecht, waagerecht, diagonal und rückwärts).

| Annemarie | Eser | Isa | Ocki |
|------------|----------|--------|---------|
| Biene | Fabienne | Johnny | Rebecca |
| Christiane | Flo | Lena | Sarah |
| David | Franzi | Max | Stefan |
| Denise | Hanke | Nina | Tuelp |
| Elli | Herbst | Nina | Urban |
| | | | |

Die Küche



Eleonore Lensch, Rebecca Petry

Die Waldis



Florian Prinz, Christoph Herbst

